Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 1-2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 76. Jahrgang

Forum
Die Meinung der Leserinnen und Leser 5

Umfrage
Nein danke zu den AHV- und EU-Forderungen in der Alterssession 6

25 Jahre Zeitlupe 8
Sie machen die Zeitlupe 10
Senioren brauchen eigene Medien 16
Leser-Service:
«Meine Zeit – mein Leben» 18
Wettbewerb:
Das schönste Titelbild 1997? 20
Leserumfrage:
Das beste Thema 1997? 20
Kollektiv-Abonnenten 22
Die sprechende Zeitlupe 24
Vom ABC- zum CBA-Schützen 26

Porträt
Margret Klauser über Fotos und das Fotografiertwerden 28

Rätsel
Erinnern Sie sich noch? 30
Preis-Kreuzworträtsel 31

Kleinanzeigen 32

Aktuell
Prämienverbilligungen in der sozialen Krankenversicherung 36

Reisen
Schönes winterliches Goms 38

Zeitdokumente
1848: Familie 40

Medizin
Hilft Zuchtknorpel bei Arthrose? 42

Reportage
Die Zürcher Gassenküche 44

Interview
Josef Estermann und Monika Weber geben Auskunft 46

Blickwinkel 48

Unterwegs 49

Ratgeber
Rund ums Geld 50
Bank 51
AHV 51
Recht 53
Medizin 55
Patientenrecht 56
Versicherungen 57
Tiere 58
Ratgeber: Themen 1997 60

Leser-Aktion
Abonnenten werben Abonnenten 61

Gedichte 62

Senioren-Organisationen
Vasos 63

Bücher 64

Reisetips 66

Mosaik 68

Pro Senectute
Der Schweiz Dank für die Hilfe 70

Pro Senectute Schweiz 72

Agenda 74

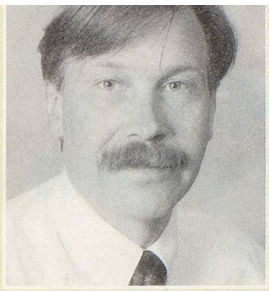
Kultur 76

Impressum 79

Titelbild

Gestaltung: Beni La Roche

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Tel. 01/283 89 00, Fax 01/283 89 10, E-mail: zeitlupe@pro-senectute.ch



Martin Mezger

Liebe Leserin, lieber Leser

Einen grossen Blumenstrauss für die «Zeitlupe»! Und ganz herzliche Gratulationen dazu! Warum? Ein Geburtstag ist angesagt. Oder besser: Zwei Geburtstage – zwei runde Geburtstage. Vor fünfundzwanzig Jahren wurde die Zeitschrift «Zeitlupe» aus der Taufe gehoben – und gar seit fünfundsiebzig Jahren existiert ein Pro-Senectute-Magazin.

Die Stiftung Pro Senectute als Herausgeberin ist stolz auf ihre Tochter «Zeitlupe». Sie weiss, dass es keineswegs selbstverständlich ist, dass sich diese im letzten Vierteljahrhundert in der schnelllebigen Medienwelt behaupten konnte – und weiterhin behaupten kann. Sie sieht, was es braucht, Monat für Monat eine Vielzahl von Leserinnen und Lesern anzusprechen: zu informieren, zu unterhalten, bei Fragen und Problemen zu begleiten ... Die beiden runden Geburtstage sind deshalb Anlass zu danken: Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, für die Aufmerksamkeit, die Sie der «Zeitlupe» schenken – für Anerkennung und Kritik. Und den Menschen, die hinter der «Zeitlupe» stehen, den gegenwärtigen und den früheren, denjenigen, die mit ihren Namen in der Zeitschrift erscheinen und den anderen: Sie alle zusammen machen es erst möglich, dass zehnmal pro Jahr eine Zeitschrift erscheint, die eine grosse Vielfalt von Themen bündelt und das Interesse der Leserinnen und Leser findet. Danke!

Die «Zeitlupe» ist nicht einfach das Sprachrohr der Stiftung Pro Senectute. Die Redaktorinnen und Redaktoren suchen und bearbeiten ihre Themen in grosser Freiheit. Sie haben damit die Möglichkeit, immer wieder neu auf die Interessen und Anliegen ihrer Leserinnen und Leser einzugehen. Aber dennoch ziehen die Stiftung und die Zeitschrift am gleichen Strick: Beide engagieren sich für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen. Und beide wissen, dass es im Hinblick auf die Stellung der älteren Menschen in der heutigen Zeit und Welt viele offenen Fragen gibt, die diskutiert und gelöst werden müssen. Alter und Altern sind grosse Themen unserer Zeit – ob wir das nun wahrhaben wollen oder nicht. Die «Zeitlupe» stellt sich seit fünfundzwanzig Jahren mutig den entsprechenden Fragen: nicht auf kopfhängerische Art und Weise – sondern frisch und munter, stets mit einer guten Portion Optimismus und immer auch unterhaltend. Dafür gebührt ihr besondere Anerkennung!

Direktor Pro Senectute Schweiz